

schichte; es war so wunderhübsch, wo wir saßen; ringsum schöne grüne Wiesen, prächtige Bäume und ein breiter Bach, der hin und wieder abgedämmt ist und kleine Wasserfälle bildet. — Wo wir uns befanden, war es wie in einem kleinen grünen Hause von Laub und Zweigen. Tante sah auf ihre Uhr und sagte: „Eine Stunde Zeit haben wir noch, dann müssen wir gehen. So hört; meine Geschichte heißt:

Vier Groschen.

In einem Dorfe wohnte ein Mann, Namens Holm, der um Tagelohn arbeitete und durch diesen Erwerb, verbunden mit der Arbeit seiner Frau, eine zahlreiche Familie mühsam, aber redlich ernährte. —

Der Mann hatte einen Bruder, der Krämer in einer kleinen Stadt war, und seine Verwandte mitunter besuchte, wenn er in die Umgegend fuhr, um Käse aufzukaufen. Dieser Krämer, dessen Handel und Umsatz ein sehr bescheidener war, dachte gleichwohl nichts als Geld und Gelderwerb. — Wenn er neben seinem Bruder saß und eine Pfeife rauchte, war sein drittes Wort der Ausruf: „Ich